

|   |  |                                 |   |
|---|--|---------------------------------|---|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b>                               | Gremium:                                 | <b>Bauausschuss</b>             |   |
|   | STADT KARLSRUHE<br>Der Oberbürgermeister | Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP: | <b>06.06.2013</b><br><b>252</b><br><b>1</b> |
|   |  | Verantwortlich:                 | <b>öffentlich</b><br><b>Dez. 6</b>          |
| <b>Sanierung Knielinger See, BA II</b>                |  |                                 |   |
| <b>Vergabe zum Bau von drei Wirtschaftswegbrücken</b> |  |                                 |   |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am         | TOP | ö                                   | nö                       | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Bauausschuss                  | 06.06.2013 |     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |          |
|                               |            |     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |          |
|                               |            |     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |          |

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Sanierung Knielinger See, BA II**  
**Bau von drei Wirtschaftswegbrücken**

**an die Firma:** Früh Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Achern  
**zum Angebot vom:** 08.05.2013  
**abschließend mit:** 623.610 EUR

|   |  |  |   |                               |  |
|---|--|--|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen                            |  |  |   | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme                           | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt                              | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |                               |  |
| 4.600.000 EUR                                       | 2.300.000 EUR                          |  |   |                               |  |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung |  |  |   |                               |  |
| Kontierungsobjekt: Projekt 7.665012                 |  |  | Kontenart: 78720000   |                               |  |
| Ergänzende Erläuterungen:                           |  |  |   |                               |  |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant                      |  | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |   | Handlungsfeld:                |  |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)           |  | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |   | durchgeführt am               |  |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften           |  | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> |   | abgestimmt mit                |  |

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der Knielinger See weist seit einigen Jahren erhebliche gewässerökologische Defizite auf. Zur Verbesserung dieser Situation sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Frischwasserzufuhr (Rheinwasser) aus dem Verbindungsbecken über ein Einlaufbauwerk und einen Zulaufgraben.
2. Vermeidung von Nährstoffeinleitungen über den Federbach durch den Bau des Federbachbypasses und eines Trenndamms.
3. Minimierung des Zustroms sauerstoffarmen Grundwassers durch das Anheben des Seewasserspiegels mit einem kombinierten Auslaufbauwerk.

Die hier im Bauabschnitt II zur Vergabe anstehenden drei Wirtschaftswegbrücken sind im Zuge von Forstwegen zur Überbrückung des Zulaufgrabens sowie des Federbachbypasses erforderlich.

Wesentliche auszuführende Leistungen:

|                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| Erdarbeiten                   | ca. 1.700 m <sup>3</sup> |
| Beton- und Stahlbetonarbeiten | ca. 300 m <sup>3</sup>   |
| Betonstahl 500/550            | ca. 50 t                 |
| Spundwandgründung             | ca. 200 t                |
| Stahlgeländer                 | ca. 160 m                |

## 1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Ausschuss für Umwelt und Gesundheit | 02.07.2010 |
| Bauausschuss                        | 23.07.2010 |
| Hauptausschuss                      | 12.10.2010 |

### 1.3 Ausschreibung nach VOB

|                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| öffentlich                           | <input checked="" type="checkbox"/> |
| beschränkt                           | <input type="checkbox"/>            |
| freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3 | <input type="checkbox"/>            |

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 7 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 13.05.2013

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>1. Fa. Früh Ingenieurbau GmbH &amp; Co. KG, Achern</b> | <b>623.610 EUR (100 %)</b> |
| 2. Bieter B   | 632.491 EUR (101 %)        |
| 3. Bieter C   | 635.990 EUR (102 %)        |
| 4. Bieter D   | 651.451 EUR (104 %)        |
| 5. Bieter E   | 793.308 EUR (127 %)        |

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.06.2013

Bauzeit: 15.07.2013 – 20.09.2013

#### 1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag

Niedrigste Bieterin ist die Firma Früh GmbH & Co. KG, Achern. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Früh GmbH & Co. KG, Achern, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

#### 1.5 Veranschlagung der Kosten

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| Unternehmerleistung lt. Angebot | 623.610 EUR        |
| Ingenieurleistungen, Gutachten  | 55.000 EUR         |
| Unvorhergesehenes               | 20.000 EUR         |
| Bauverwaltungskosten            | 16.390 EUR         |
| Insgesamt:                      | <u>715.000 EUR</u> |

#### 1.6 Kostenvergleich

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Summe lt. Kostenberechnung | 625.000 EUR       |
| Summe lt. Vergabevorschlag | 715.000 EUR       |
| Mehrbedarf                 | <u>90.000 EUR</u> |

Der Mehrbedarf in Höhe von 90.000 EUR wird auf Grund eines erhöhten Gründungsaufwandes, wegen der schwierigen Untergrundverhältnisse erforderlich. Die Mehrkosten können innerhalb des Gesamtprojektes aufgefangen werden.

### **1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand in Höhe von 715.000 EUR wird vollständig im HJ 2013 kassenwirksam und wird beim Projekt 7.665012. - Sanierung Knielinger See - verrechnet. Für 715.000 EUR wird die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Die Maßnahme wird im Rahmen der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) mit 50 % bezuschusst.

#### Beschluss:

#### I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Sanierung Knielinger See, BA II  
Vergabe zum Bau von drei Wirtschaftswegbrücken**

an die Firma: **Früh Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Achern**

zum Angebot vom: **08.05.2013**

abschließend mit: **623.610 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 715.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:

PSP-Element 7.665012.700.003 -

Sanierung Knielinger See, Bau von drei Wegebrücken -